Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297851

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Georg-Schwarz-Straße 126

Gem. * Fl-stck. * Flur Leutzsch * 1/q

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Hausdurchgang und Laden, Klinkerfassade, Ladenfront original, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für die Errichtung des viergeschossigen Wohnhauses sowie eines einstöckigen Wasch- und Lagergebäudes 1898 steht Zimmermeister Max Scheller als Initiator, Finanzier und Ausführender; er war auch Besitzer des rechten Nachbargrundstückes. Links auf dem Grundstück von August Brehmer befand sich ein Obstweinrestaurant. Neben dem Durchgang im Parterre des Wohnhauses (seinerzeit) Hauptstraße 25 befand sich ebenerds nur eine Wohnung mit integriertem Laden, während die oberen Stockwerke zwei Wohnungen mit Closetts auf halber Treppe aufwiesen. Die Rechnung für Bordsteine nebst Tagerinne datiert vom 14. Dezember 1898, während die abschließende Fertigstellung der gemeindlich vorgegebenen Pflasterarbeiten erst im Sommer des Jahres 1900 erfolgte. Im gleichen Jahr veranlasste Klempnermeister Rudolf Ernst einen Erweiterungsbau der Werkstatt (Übersetzung und Anbau), den er jedoch erst nach behördlicher Aufforderung im Bauverlauf zur Antragstellung brachte. Hier zeichnete Baumeister Carl Brömme; weitere Umbauten 1931 sowie 1934 für Wohnzwecke. Am 11. August 1913 begannen die Arbeiten für einen elektrischen Hausanschluß - der Vorstand des Gemeindeverbandes für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land trug die Verantwortung. Pläne des Einbaus einer Abschwemmung tragen die Jahreszahl 1940, eine Bestätigung durch den VEB (K) Wasserwirtschaft Leipzig datiert jedoch erst von 1964. Zwischen Klinkersockel und klinkerverblendeten Obergeschossen steht heute ein geglättet verputztes Erdgeschoss. Kunststeinformteile fanden als Gesimse und Verdachungen Verwendung und es sind die jeweils beiden äußeren des nur sechs Achsen zählenden Hauses durch Gliederungen hervorgehoben; Ende 2019 war das Haus noch unsaniert. Neben den beiden originalen Ladenpfosten der Schaufront sind auch im Inneren zahlreiche Details der Erbauungszeit überkommen, das Hofgebäude besitzt keinen Denkmalwert. Baugeschichtlicher Wert.
LfD/2018, 2019

Datierung 1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LX/75/15**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

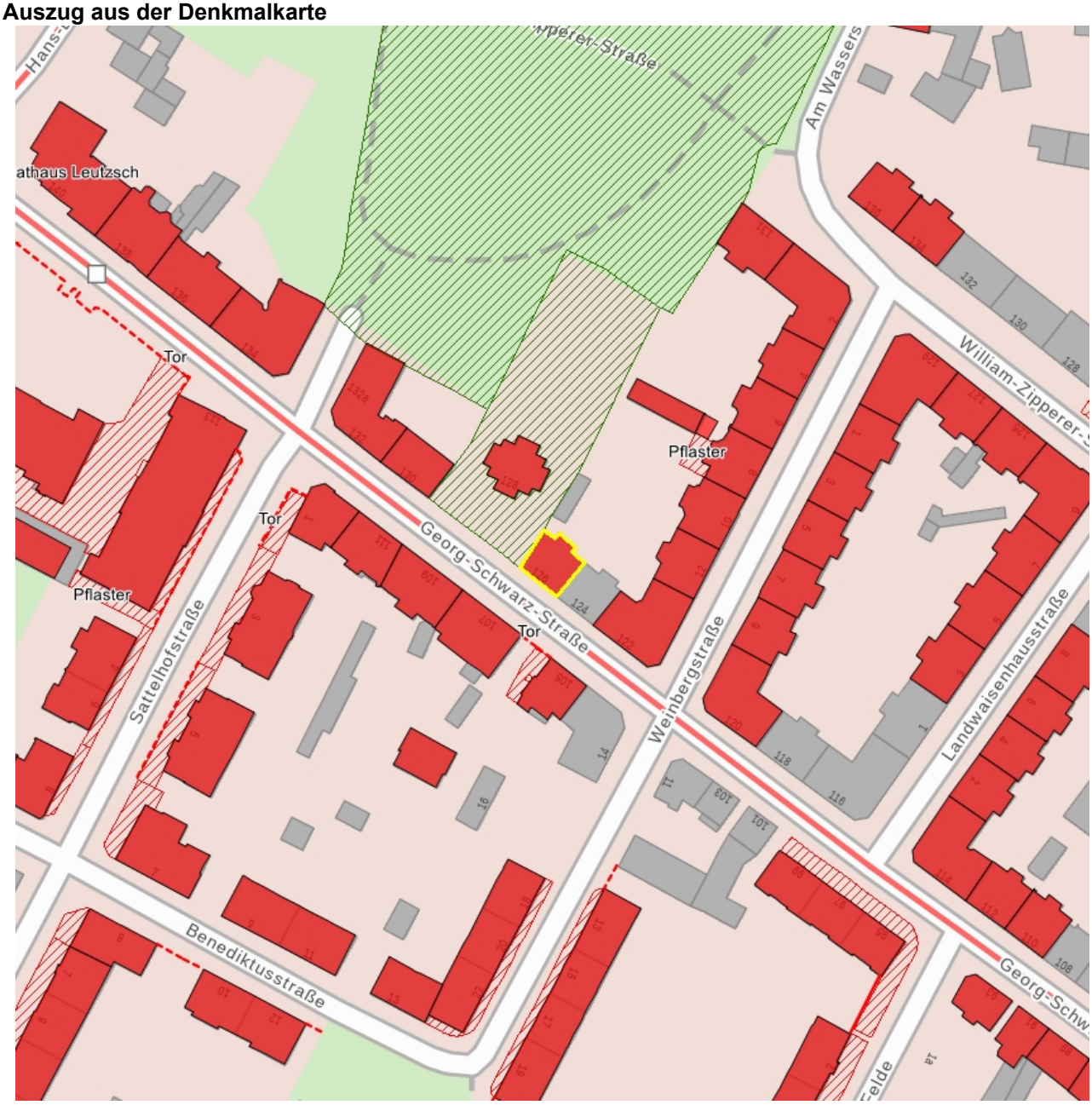


Fotonummer **F 09297851 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Mietshaus



Fotonummer **F 09297851 S**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.